

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

19 (2.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370073](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370073)

# Jewerisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**N<sup>o</sup> 19. Sonnabend, den 2. Februar 1884.**

## Obrigkeitsliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Den schiffahrttreibenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der Passus 6 der vorgedruckten Bestimmungen des Militair-Passes, betreffend Anmusterungen durch die Seemannsämter, nach der erschienenen Marine-Ordnung dahin abgeändert ist, daß

„Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche zur See gehen, in Friedenszeiten bei Anmusterungen durch die Seemanns-Ämter von der jedesmaligen Abmeldung entbunden sind.“

Von der jedesmaligen Rückkehr von See ist dem Bezirksfeldwebel innerhalb 14 Tagen Meldung zu erstatten.

Jeder, der auf nichtdeutschen Schiffen zur See gehen will, hat unter Vorlegung seines Militair-Passes bei seinem Bezirksfeldwebel um Urlaub nachzusuchen.

Oldenburg, den 29. Januar 1884.

Königliches Bezirks-Commando des 1. Bataillons (I Oldenburg) Oldenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 91.

## Beleuchtungs-Tabelle

für den Monat Februar.

Datum.	Phase.	Leuchtzeit.	Datum.	Phase.	Leuchtzeit.
1.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —12	17.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —10
2.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —12	18.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —11
3.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —12	19.	☾	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —12
4.	☾	—	20.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —12
5.		—	21.		6 —12
6.		—	22.		6 —12
7.		—	23.		6 —12
8.		—	24.		6 —12
9.		—	25.		6 —12
10.		—	26.	●	6 —12
11.	●	—	27.		6 —12
12.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —7	28.		6 —12
13.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	29.		6 —12
14.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —8			
15.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>			
16.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> —9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>			

Jever, 1884 Februar 1.

Stadtmagistrat.  
Dr. Büsing.

Die an der Prinzengrafft befindlichen Pappeln, verschiedene alte Baternen, alte Glocken und sonstige Sachen sollen am

**Montag, den 4. Februar d. J.,  
Morgens 11 Uhr,**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden. Käufer versammeln sich auf dem Rathhause.

Jever, 1884 Januar 29.

Stadtmagistrat.  
Dr. Büsing.

Gerdes.

In der Nacht vom 5./6. d. Mts. ist zu Meh, Gemeinde Bant, eine hölzerne Waschkalle mit drei eisernen Bändern, im Werthe von 1 M., aus einem Hofraum abhanden gekommen und muthmaßlich gestohlen. — No. 59/84.

Jever, 1884 Januar 26.

Der Amtsanwalt.  
J. B.:  
Dunkhase.

In den Staatsforsten des Reviers Neuenburg kommen am

**Donnerstag, den 14. Februar d. J.,**  
öffentlich zum Verlaufe:

- im Krahenbruch: 50 Fuder Eichen, Hainbuchen und Ellern, Nutz- und Brennholz,
- im Mammenthun: 250 Fuder Eichen, Nitz- und Brennholz,
- in Schmohusen: 110 Fuder Eichen, Nutz-, Nitz- und Brennholz, und 14 Fuder Fuhrn, Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr im Forstorte Krahenbruch.

Barel, 1884 Januar 26.

Amt.

v. Buschmann.

## Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns und Weinhändlers Johannes Wübbers zu Jever ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderung und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf den

**21. Februar 1884, Vormittags 11 Uhr,**  
vor dem Großherzogl. Amtsgerichte hieselbst bestimmt.

Jever, 1884 Januar 24.

Meyerholz,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen  
Amtsgerichts.

## Testaments-Gröffnungen.

Ein am 11. October 1883 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament des am 31. Decbr. v. J. verstorbenen Landhänslings Johann Gerdes Gerdes zu Webershäuser soll, soweit es Dispositionen des Verstorbenen enthält, am



7. Februar d. J., Mittags 12 Uhr,  
auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.  
Feber, 1884 Januar 21.  
Amtsgericht, Abth. II.  
Harbers.

Meyerholz.

Das am 6. April 1877 vor hiesigem Amtsgericht errichtete Testament des am 18. Juni 1883 zu Elsfleth verstorbenen Steuermanns Hayo Hayen von Hooftiel und der am 12. Januar 1884 zu Belfort verstorbenen Wittve desselben, Johanne Marie, geb. Frerichs, soll am

14. Februar d. J., Vorm. 11 Uhr,  
auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.  
Feber, 1884 Januar 28.  
Amtsgericht, Abth. II.  
Harbers.

Meyerholz.

### Gemeindesachen.

Die Eingefessenen hiesiger Gemeinde, welche Hunde halten, haben die dafür zu entrichtende Steuer gegen den 10. Febr. d. J. an den Rechnungsführer einzuzahlen.

Nickelhausen, den 24. Januar 1884.

J. G. Sülfz.

Die Besitzer von Hunden in hies. Gemeinde haben dieselben bis zum 1. März d. J. bei dem Rechf. Bungenstock zur Versteuerung anzumelden und die Steuer zugleich zu entrichten.

Waddewarden, 1884 Jan. 31.

Eben.

### Verpachtungen.

Die zur Concurssmasse des Gärtners Stephan zu Feber gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein an der sog. Terrasse zu Feber belegenes

**Wohnhaus mit Stall,  
2 Gewächshäusern und  
Garten,**

2. ein dem Hause des Gärtners Haaf gegenüber belegener

**Garten,**

sollen auf 1 Jahr, Mai resp. 1. April d. J. anzutreten, öffentlich verpachtet werden. Verpachtungstermin wird angesetzt auf

Sonnabend, den 9. Februar d. J.,  
Nachmittags 4 Uhr,

in Abels Wirthshause „zum rothen Löwen“ hies., wozu Pachtliebhaber eingeladen werden mit dem Bemerkten, daß die Immobilien getrennt zum Aufsatze kommen.

Feber.

M. U. Minssen,  
Concurssverwalter.

Die noch unverpachteten Landstücke der Patenser Pfarre sollen zur Benutzung als Weideland, und zwar:

7 ha auf 1 Jahr und 3 ha auf 3 Jahre,

am Montag, den 11. Februar d. J.,  
Abends 6 Uhr,

in Johann Reiners Gasthause hies. nochmals zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Indem ich bemerke, daß bei nur einigermaßen annehmbarem Gebote der Zuschlag im Termine selbst erteilt werden wird, lade ich Pachtliebhaber ein.

Hooftiel, 1884 Februar 1.

H. Lubinus.

### Notifikationen.

Die Herren Landwirthe Harm Onken, Onke Onken und Harm Gerdes Onken Erben zu Wehls beabsichtigen behuf Aufhebung der Communion die ihnen gehörenden, vormalig fiscalischen

Stücländereien bei Wittmund, den sog. großen „Ochsenhamm“, den „Stoppelhamm“, 11,2 ha groß,

öffentlich durch den Unterzeichneten unter Vorbehalt der obvormundschaftlichen Genehmigung für die Betheiligung der Minderjährigen verkaufen zu lassen.

Recitationstermin wird hierdurch auf

Donnerstag, den 14. Februar d. J.,  
Nachmittags präcise 3 Uhr,  
im W. B. Janßen'schen Gasthose zu Wittmund anberaunt.

Friedeburg, den 25. Januar 1884.

H. Eggers,

Königl. Pr. Auct.

Da das dem Herrn H. C. Aden zu Koffhausen gehörende, zu Mederns belegene Immobil verkauft ist, so fällt der auf den 4. Februar d. J. in Genter's Wirthshause zu Mederns angesetzte Unterhandelsverkauf aus.

Lettenz, 1884 Jan. 30.

A. G. Oltmanns, Aftlfr.

Die comb. Versammlung der landw. Vereine Lettenz, Oldorf, Hohenkirchen, Wüppels u. Kaisershof findet am

4. Februar, Nachmittags 4 Uhr,  
in Tiarks Wirthshause zu Wiarden statt.

Tagesordnung:

1. Bericht über das Versuchsfeld.
2. Statuten zur Wanderthierschau.
3. Schutzmaßregeln gegen das sog. „Einwerfen“ beim Pferdehandel.
4. Aufnahme der einjährigen Stiere in das Heerdbuch und Prämierung.
5. Wahl des Vorstehenden.

Nichtmitglieder können durch Mitglieder eingeführt werden.

Hörumerfiel, 1884 Jan. 22.

F. M. Müller, z. B.

Unterzeichneter wünscht zum Austritt auf den 1. Mai d. J. eine Wohnung, mit oder ohne Gartengrund und Weide, in dem Gilers'schen Hause hies. an eine stille Familie zu verpachten.

Inhauserfiel, im Januar 1884.

Schwegmann.

### Pension.

Junge Mädchen, die sich zu ihrer wissenschaftlichen und häuslichen Ausbildung in Oldenburg aufhalten wollen, finden jederzeit freundliche Aufnahme und gewissenhafte Beaufsichtigung in einer gebildeten und ruhigen Familie daselbst. Kostgeld mäßig. Off. unter D. 19 an Büttner u. Winter in Oldenburg.

Am Sonntag, den 10. Februar:



**Tanzmusik,**  
wozu freundlichst einladet  
**H. S. Behrens,**  
Graffschaft.



Sonntag, den 10. Februar:

**Tanzmusik.**  
Groß-Ostern. A. A. Otten.

Am Sonntag, den 3. Febr.:

**Ball,**  
wozu freundlichst einladet  
Schoof. J. C. Janssen.

Sonntag, den 3. Februar:

**Tanzmusik.**  
wozu freundlichst einladet  
Westrum. B. Thomsen.

**Hotel zum schwarzen Adler.**

Sonntag, den 3. Februar:

**Große Tanzmusik,**  
wozu freundlichst einladet  
J. B. Schemering.

Dienstag, den 5. Februar:

**Herren- und Damen-Club  
mit Tanz,**  
wozu freundlichst einladet

Kaiserei. J. B. Kemmers.

Gesucht. Zum 1. Mai d. J. oder früher  
ein junges Mädchen für meine Handlung und Gast-  
wirthschaft, sowie zu häuslichen Arbeiten.

Hooftiel. G. Tobias.

Gesucht. Zum 1. Mai d. J. ein tüchtiges  
accurates Dienstmädchen gegen guten Lohn.

Hooftiel. G. Tobias.

**Zu verkaufen.**

Ein trächtiges Schaf.  
Südergast. J. Folkerts.

Hohenkirchen. Wegen Geschäfts-Aufgabe  
wird der Vorrath unter Einkaufspreis verkauft.

Th. Carstens.

Hohenkirchen. Crystall-Weingläser unter  
Einkaufspreis.

Th. Carstens.

Hohenkirchen. Abgelagerte Cigarren zu  
Fabrikpreisen empfiehlt

Th. Carstens.

Hohenkirchen. Eine Ladeneinrichtung mit  
verschiebbaren Glashüren und Schubladen, Laden-  
tisch, Spiegelschrank und Glaskästchen, so gut wie  
neu, erlasse sehr billig.

Th. Carstens.

**Gingemachte Bohnen und  
Sauerkohl**

empfehlst  
Andr. Hinrichs,  
Feber.

Sonntag, den 3. Februar:

**Caffeeball,**  
wozu freundlichst einladet  
Siebetshaus. Joh. Th. Helmerichs.

Sonntag, den 3. Februar:

**Tanzmusik**  
bet R. J. Rohlf.

Am Dienstag, den 5. Februar:

**Geselliger Abend**  
mit  
**Tanz.**  
Hohenkirchen, 29. Januar 1884.  
J. G. Danner.

**Gasthof zur Traube.**  
Sonntag, den 3. Februar d. J.:  
**Große Tanzmusik.**  
Feber. Wwe. Hayen.

Habe noch auf Mai 1884 mehrere  
Stuben und einen großen Pferdestall  
zu vermietthen.

Wittwe Hayen.

**Zu vermietthen.**

2 große complete Wohnungen, eine mit Bäckerei,  
die andere eignet sich zu jedem Ladengeschäfte, per  
sodort resp. 1. Mai.

Neustadt-Gödens. Seegen.

**Zu vermietthen.**

Auf Mai ein Haus mit Gartengrund.  
Fedderwarden. J. H. Folkers.

**Zu vermietthen.**

Auf Mai d. J. eine schöne geräumige Wohnung,  
sehr passend für einen Privatmann.

Auf Wunsch kann Gartengrund beigegeben werden.  
Hooftiel, den 29. Jan. 1884.

G. H. Heibner.

**Zu vermietthen.**

Eine Wohnung mit Gartengrund zum Minsler-  
Oster-Altendeich.

Horumerstel, Januar 24.  
Behrend Jansen.

**Am Sonnabend, den 9. Februar d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,**

sollen auf den Jürgen'schen Aekern am Hilkschloot  
6 ziemlich starke Bappelbäume, sowie mehrere Weiden-  
bäume gegen Baarzahlung verkauft werden.

Feber. G. Jürgen.

Am 1. April d. J. habe ich für die hiesigen  
kirchlichen Fonds gegen hypothetische Sicherheit  
zu belegen: 5978 Mk. 76 Pf., 6000 und 1200 Mk.  
Fedderwarden, 1884 Januar 18.

Ziegfeld.

Eine große Auswahl in den neuesten  
**Hütschen, Damenfragen und Corsetts**  
 traf soeben ein.

**L. Tronchon.**

**Aechte Dr. Metzke's Bräune-Einreibung**

ist das beste Schutz- und Heilmittel bei Diphtheritis, Bräune, Husten, Keuchhusten, Drüsen und Zahnschmerz, und ist nur dann ächt, wenn die Gebrauchsanweisungen mit der Firma „Amenapothek in Dresden“ versehen sind.

**Aechte Dr. Metzke's Verdauungs- u. Lebensessenz**

ist ein vorzügliches Mittel bei allen Magenleiden, Migräne und Nervenleiden. Mit Gebrauchsanweisungen zu beziehen von B. A. Frerichs Wwe und „Amenapothek“ in Dresden.

Die ersten neuen

**Frühjahrs-Regenmäntel**

trafen ein.  
 Feber.

**Franz Cammann.**

**Bestellungen**

auf die „Feberl. Nachrichten“ für die beiden Monate  
**Februar und März**

werden von allen Postanstalten und Landbriefträgern, sowie von der Expedition zum Preise von 97 Pfg. einschließlich Bestell- und Postgeld entgegen genommen.

Indem wir noch bemerken, daß zu Anfang Februar mit dem Abdruck einer äußerst spannenden, gediegenen Erzählung: „Des Onkels letzter Wille“, von der bel. bten Schriftstellerin Marie Dobson, begonnen wird, laden wir zu gefl. Abonnement hierdurch ergebenst ein. Die Expedition.

Das Reinigen der Schornsteine in der Herrschaft Knipphausen beginnt am 4. Februar.  
 Feber, 1884. A. Sandfuchs,  
 Schornsteinfegermstr.

**Solk, Zahnarzt,**

berweilt von Montag, den 4., bis Freitag, den 8. Februar d. J., in Feber im „Hof von Oldenburg“.

Hellweißen Candi's, kleine Stücke (kein Grus),  
 à Pfd. 54 Pf., reinschmeckenden gebrannten Caffee  
 à Pfd. 80 Pf., empfiehlt  
 Carolinenstel. M. G. Dirks.

**Prima Klee- und Grassaat billigt.  
 Horumerfiel. H. Behrens.**

Eine braungesprenkelte Taube abhanden gekommen. Dem Wiederbringer resp. Auskunftgeber eine Belohnung in der Exped. d. Bl.

Lager von  
**Ia großen Emden Bollheringen**  
 und Ia 1882er Sardellen in ganzen Tonnen resp. Untern und kleineren Gebinden empfiehlt  
 Emden. J. Graepel jr.

In Erwiderung auf die von der Ehefrau Reichhelm in voriger Nummer dies. Blatt. (Verpachtung des ihr nießbräuchlich zustehenden Hauses hies. betr.) erlassene Insertion bemerke, daß ich fragliches Haus noch bis 1. Mai 1885 in Pacht habe.  
 Hooftiel. H. A. Reiners,  
 Sattlermeister.

Auf 1. Mai habe noch 2 Wohnungen mit Gartengrund zu verheuern.  
 Accumer-Mühle. F. D. Harms.

**Schöne Emden Büdlinge, Dgd. 60 Pf.,  
 empfiehlt Emil Annter Wwe.**

**Echte Kieler Sprott u. Büdlinge, Frankfurter  
 Würstchen, Paar 20 Pf., sowie frische Braunsch.  
 Leberwurst empfiehlt B. Koeniger.**

Bei mir wird stets Fünffacht, Wollzeug, Seinen u. s. w. gewebt und echt und schön gefärbt.  
 Schlachtstraße. J. F. Dankig.

**Todes-Anzeige.**

Ostern, 31. Januar 1884.  
 Nach langer Krankheit endete heute das rastlos thätige Leben meines lieben Mannes und unsers guten Vaters, des Rüstmeisters

**Johann Janssen,**  
 im Alter von 74 Jahren, welches mit betrübtem Herzen zur Anzeige bringen

Wittwe Janssen.  
 H. Hinrichs und Frau,  
 geb. Janssen.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 5. Februar, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr, auf dem Friedhofe zu Schortens statt.

Es gestel dem Herrn, heute Morgen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr unsern hoffnungsvollen, geliebten und treuen Sohn  
**Heinrich**

im Alter von kaum 13 Jahren von unserer Seite zu nehmen.

Alle, welche den treuen Sohn kannten, werden unsern tiefen Schmerz zu würdigen wissen.

Die trauernden Eltern:  
 Friedrich Rehmstedt und Frau,  
 nebst Kindern.

Nadorst, den 31. Januar 1884.  
 Die Beerdigung findet am Donnerstag, Nachmittags 3 Uhr, in Waddewarden statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzker u. Söhne in Feber  
 — Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 19 des „Severischen Wochenblatts“ vom 2. Februar 1884.

## Notifikationen.

Habe fortwährend Doeken zu verkaufen; auch gebe solche 1000 Stück gegen 800 Pfd. Stroh in Tausch.

Behlens bei Sengwarden. J. A. Eden.

## Zu verkaufen.

Eine noch fast gar nicht benutzte Buttermaschine, 30 Liter, Ahlborn'sches System, weil für meine Wirthschaft zu klein, ferner 1 sehr gut erhaltenes Lagerfaß und eine Thrankiste mit 2 Abtheilungen. Sengwarden, den 26. Januar 1884.

Wilh. Keiners.

## Zu verkaufen.

Zwei fette Schweine, à pl. m. 250 Pfd. schwer. Kopperburg.

G. W. Dudden.

Unter meiner Nachweisung habe das Haserstroh von 4 Matten, sowie von 6 Matten das Bohnenstroh, in meiner Scheune lagernd, zu verkaufen.

Wüppelser-Altendeich, 28. Januar 1884.

G. S a r l i c h s.

## Zu verkaufen.

Ein junger Karnhund.

Oesterdieken, 28. Januar 1884.

D. H a s c h e n.

## Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, pl. m. 300 Pfund schwer. Hoffhausen.

J. H. F a h.

Zu verkaufen. 1 Fuder gut gewonnenes Pferdeheu, sowie ca. 1000 Pfd. gutes Rodenlangstroh. Al.-Okiem.

G. H e e r e n.

Eine gebrauchte, gut nähende Singer-Nähmaschine billigst zu verkaufen.

Neuheppens, Bismarckstraße Nr. 9.

C h r. G o e r g e n s.

## Zu verkaufen.

Eine in nächster Woche, und drei im Februar und März kalbende schwere Kühe.

Bei Sever. H. D r a n t m a n n.

## Zu verkaufen.

Eine schwere, im März kalbende Kuh, sowie ein fettes und ein trächtiges Schwein.

Sillenstede. H. W e d e r m a n n.

## Zu verkaufen.

Mein einstimmig angeführter Heerdbuchstier, sowie einige güste und tragende Beester.

Forum. F. G r a e p e l.

5 Wochen alte Ferkel verkauft

Holschhausen. H a y u n g J a n s s e n.

## Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling für eine Bäckerei und Conditorei in Oldenburg unter günstigen Bedingungen. Näheres bei

H. S i e f k e n, Hopfenzaun.

Für ein junges Mädchen wird eine Stelle in einem landwirthschaftl. Haushalte gesucht. Näheres bei Gastwirth de Boer in Hohenkirchen.

## Gesucht.

Auf sofort oder Mai ein jüngeres Dienstmädchen. B. G. S h m s t e d e.

Auf sofort ein Knecht.

Kopperburg. G. W. D u d d e n.

## Gesucht.

Auf gleich ein Knecht von 16—18 Jahren. Schillig. M. H. C a r s t e n s.

## Gesucht.

Auf Mai ein zuverlässiges Dienstmädchen. Fedderwarden. C. J. G e r d e s.

## Gesucht.

Auf sofort ein Knecht. Zeugnisse sind vorzuzeigen. Burkswarfe. J. B l o h m.

Ein nicht zu unerfahrener junger Mann kann am 1. Mai bei mir Stellung erhalten. Accumerstel, 1884. A. W. W e e r d a.

Wünsche noch zwei tüchtige, solide Großknechte auf Mai d. J. Persönliche Anmeldung erwünscht. Accumerstel, 1884. A. W. W e e r d a.

## Gesucht.

Auf Mai d. J. ein ordentliches Dienstmädchen. Apotheke zu Hohenkirchen.

## Gesucht.

Auf den 1. Mai eine zuverlässige Magd. Gute Zeugnisse erforderlich. Bophausen bei Haddien. H. J a n s s e n.

## Gesucht.

Auf sofort ein Geselle und Ostern ein Lehrling für mein Geschäft. Rusterstel. B. S e l l w i g.

Wünsche gegen Mai sechs beste eiserne Dammscheiden. Offerten mit billigster Preisangabe erbittet umgehend

A. W. W e e r d a.

Accumerstel, Post Sande, 1884.

Einen completeen, schönen

## Wahlgang

— Steine 5' — hat für einen niedrigeren Preis zu verkaufen

A. H e i n e n in Barel a. d. J.

## Anzuleihen gesucht.

Gegen Cession, erste Hypothek, in ein Landgut von ca. 100 Matten, eine Summe von 15 000 bis 20 00 Mark in den ersten 6 Monaten.

Selbstverleiher belieben sich zu wenden an G. H i n r i c h s, Sever, a. d. Schlachte.

Strohhausen bei Rodenkirchen. Ich suche ein Paar egale Pferde, nicht über 8 Jahr alt, zu kaufen.

G. F u h r k e n,

Ziegeleibesitzer.

## Gefunden.

Eine Broche. Abzuholen bei

H. S ü n e m a n n.

# Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von  
**Ubbo T. Petersen**  
 zu Norden

sind zu haben bei den Herren:  
 Wtlh. Gerdes, Feber.  
 F. G. Harms, "  
 F. H. G. Düser, "  
 N. B. Frerichs Wwe., Feber.  
 M. H. Gerriets, Feber.  
 F. J. H. Warntjen, Feber.  
 A. Eden, Oldorf.  
 F. G. Dinnen, Hohentkirchen.  
 F. G. Tjarkz, Wiarden.  
 F. B. Deichgräber Wwe., Horum.  
 H. J. Gathemann Wwe., Hooftiel.  
 G. Dupré, Waddewarden.  
 B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

## Medicinal-Tokayer.

Durch den directen Bezug aus den Kellereien des Weinbergbesizers **Ern. Stein in Erdö-Bánya bei Tokay** (Ungarn) bin ich im Stande, von den größten Autoritäten chemisch analysirt, garantirt echten Tokayer-Wein zu folgenden ermäßigten Preisen zu verkaufen:  $\frac{1}{2}$  Flasche zu 2,25 M.,  $\frac{1}{2}$  Flasche zu 1,20 M.,  $\frac{1}{5}$  Fl. zu 50 S.

Schutz-Markte.



## Tokayer-Ausbruch

pro  $\frac{1}{2}$  Flasche zu 2 M. 50 S.,

$\frac{1}{2}$  " " 1 " 30 "

Analysen erster "Autoritäten" als auch Proben liegen bei mir aus.

Feber.

**K. Koeniger.**

## Ausverkauf v. Schuhwaaren.

Wegen Räumung meines bekannten großen Lagers fertiger Schuhwaaren verkaufe von heute an bis auf Weiteres:

**Herren-Schaftstiefel von 7—13 M.,  
 Led. Damen-Zugstiefel von 6,50 bis  
 11,50 M.,**

**Knaben-Stiefel von 5 M. an,**  
 sowie Mädchen- und Kinderstiefel zu sehr billigen Preisen.

**Herm. Wolff, Schuhmacher.**

Feber.

NB. Einen großen Posten älterer Waare verkaufe zu jedem nur annehmbaren Preise.

**Mürbekochende Erbsen, Bohnen,  
 Linsen, sowie sehr schönen Sauerkohl**  
 empfiehlt

Feber.

**K. H. Mehrten S.**



Niederlage  
 von  
 Frister & Hoffmann'schen  
**Singer-**  
**Nähmaschinen**

bei  
**Chr. Goergens,**  
 Wilhelmshaven, Bismarckstr. 9,  
 und

**Herm. Wolff, Schuhwaarenhandlung,**  
 Feber.

➔ Theilzahlungen gestattet. ➔

**Reliefs (Albumbilder),**

sowie

**Schreibalbums**

in großer Auswahl zu billigen Preisen  
 empfiehlt **J. F. G. Trendtel.**

Bestellungen auf

**roth. u. weiß. Aleejaat, Zymothee,**  
 nehme gern entgegen. Proben von schöner seidreter  
 Waare können bei mir in Augenschein genommen  
 werden. Die Preise sind sehr niedrig gestellt.  
 Carolinenstel. **M. G. Dirks.**

**Gußstahl-Spaten mit Garantie in  
 allen Nr. wieder vorrätig.**

Feber. **K. H. Mehrten S.**

**Kartoffeln und Zwiebeln**  
 empfehlen **Gilers u. Gerken,**  
 St. Annenthor. Gr.-Burgstraße.

**Fenchelhonig, Feigenhonig,  
 Brustsyrop**

in  $\frac{1}{12}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen empfiehlt

**Elise Hillers.**

Weinessig 20 Pf., Essigsprit 30 Pf., ff. Speiseöl  
 60 Pf. incl. Fl., Waschkpulver 10 Pf., Soda 8 Pf.,  
 Terpentinöl 50 Pf., Küßöl 35 Pf., Ricinusöl 80 Pf.,  
 Silberpottloch 30 Pf., Eisenbein 20 Pf., Glauberjals  
 10 Pf. pr. Pfd., Ruzpomade 8 Pf., Glanzwische 8  
 u. 4 Pf. pr. Dose, Nachtlichte 15 Pf. pr. Schachtel zc.  
 Alles netto gegen baar.

Feber.

**Adolph Sahn.**

## Kinderwagen

in den neuesten Ausstattungen, von  
 dem billigsten bis zum feinsten Genre,  
 empfiehlt **Elise Hillers.**

Zu Ostern finden 2 Schülerinnen oder junge  
 Mädchen, die schon confirmirt und in der Stadt noch  
 Privatstunden oder Unterricht im Schneidern zc.  
 nehmen sollen, freundliche Aufnahme bei

**Marie und Antonie Cordes,**  
 Feber, Grashausgarten.